

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Märchenfilm-Festival „fabulix“
- 2 Region ist UNESCO-Welterbe
- 3 Stadtratssitzung 23. Mai 2019:
Bilanz Wahlperiode 2014 - 2019
- 4 Bau der Großen Kirchgasse
Planung für Breitbandnetz
Fertigstellung im Industriegebiet
- 5 Stadtratsbeschlüsse 27.6.2019
Jahresabschluss WPA 2018
- 6 Bekanntmachung Landtagswahl
- 7 Karte der Wahlbezirke
- 8 Einsicht ins Wählerverzeichnis
- 9 Einsicht ins Wählerverzeichnis
Industriegebiet an der B 101
- 10 -12 Programm 2. Internationales
Märchenfilm-Festival fabulix:
Eröffnung und Galakonzert,
Theater, Workshops, Lesungen
- 13 Bilanz Wahlperiode 2014-2019
Wichtige Beschlüsse, Investi-
tionen und Höhepunkte
- 14 Jugend, Kultur, Museen
- 15 Sport, Senioren, Theater
- 16 Ortsteile im Blickpunkt

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 11.08.1519 Johann Tetzl in Leipzig
gestorben, Ablassprediger
- 19.08.1994 Wiedereinweihung der
Theatertreppe nach völligem Neubau
- 26.08.1894 Gründung des Kreisverbandes
Annaberg der Rassegeflügelzüchter
- 1.09.1954 Eröffnung des Internates in
der J.-R.-Becher-Oberschule an der
Münzgasse. später EOS
- 6.09.1909 Felix Kube in Buchholz
geboren, Lithograph, Bergmann,
Obersteiger, Zeichner
- 19.09.1909 Einweihung der neuen
Turnhalle in Kleinrückerswalde
- 27.09.1919 Die Poststraße wird nach
einem städtischen Ehrenbürger in
Bruno-Matthes-Straße umbenannt.



Vom 28. August bis zum 1. September 2019 verwandelt sich Annaberg-Buchholz wieder in eine Märchenfilmstadt. Unter dem Motto „Märchen von Silber und Gold“ erreicht der Zauber von fabulix erneut unsere Bergstadt. Während des 2. Internationalen Märchenfilm-Festivals werden die schönsten und neuesten nationalen und internationalen Produktionen gezeigt. Ein vielfältiges Programm mit Lesungen, Workshops, Requisiten- und Kostümausstellungen sowie einem Galakonzert und einem Märchenaufzug wird Groß und Klein in mehreren Erlebnisbereichen verzaubern. Zahlreiche Prominente, Schauspieler, Filmschaffende und Regisseure werden erwartet.

Besucher können Filme sowohl Open Air als auch Indoor an malerischen Orten auf dem Annaberger Marktplatz, auf der Altstadtterrasse, im Gloria-Filmpalast und erstmals auch im geschichtsträchtigen alten Stadtbad erleben. Von Klassikern und Neuerfilmungen über deutsche und internationale Märchenfilme bis hin zu Zeichentrick- und Animationsfilmen ist bei 40 Filmen und über 130 Filmvorführungen für jeden Märchenfilmliebhaber etwas dabei. Außerdem präsentieren die renommierten europäischen Filmstudios Barrandov und Babelsberg eine Ausstellung sehenswerter Märchenfilmkostüme und Requisiten.

Der Auftakt wird am 28. August auf dem Markt mit dem Eintreffen der Ehrengäste aus Kino und Fernsehen, Politik und Kultur auf dem roten Teppich gegeben. Dabei werden auch Festival-Ehrenpräsidentin und die Schirmherren, Prinzessin und Prinz zur Lippe am Annaberger Rathaus begrüßt. Danach folgt die Open-Air-Premiere des Films „Schneewittchen und der Zauber der Zwerge“. Besonders freuen dürfen sich die Gäste dabei auf die Ehrenpräsidentin des Festivals, die Schauspielerin Karin Ugowski. Sie spielte u. a. 1963 in „Frau Holle“ die Goldmarie, wirkte 1964 als Prinzessin in „Die goldene Gans“ und 1965 in „König Drosselbart“. Diese Filme gelten heute als Raritäten deutscher Filmgeschichte. Neben einem exklusiven Spektrum an Märchenfilmen lockt fabulix mit einem breit gefächerten Rahmenprogramm. Besucher dürfen sich auf Lesungen und Märchenerzählungen und auf mehrere Workshops freuen. Ein Höhepunkt ist am 30. August ab 19.00 Uhr das Galakonzert „Märchenhafte Sommernachtsmelodien“ mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue sowie Cassandra Steen und Samuel Rösch. Schauspieler Jaecki Schwarz wird dabei für sein Lebenswerk geehrt. Den Abschluss bilden am 1. September ein farbenfroher Märchenaufzug und die Präsentation des Siegerfilms von fabulix. Weitere Infos: **Seiten 10 - 12, www.fabulix.de**

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH
Chemnitzer Str. 15
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz,
zuständig für den Erzgebirgskreis
Tel. 0371 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 64090, Fax 63400, annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz

Pressestelle, Matthias Förster

Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz,

Tel. 425 118, Fax 425 140

matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten

Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 608574, Fax: 03722/5992482

E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,

Tel. 03733 51546, 03733 64159

Mail: rr-berger@t-online.de

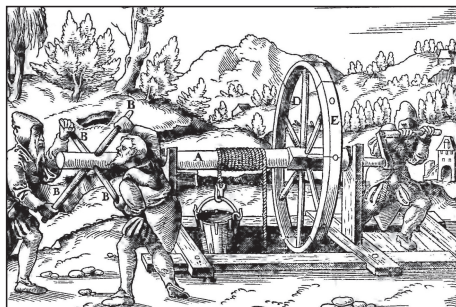
Internet: www.annaberg-buchholz.de

Fotos: M. Förster, Dirk Rückschloss, Matthias

Uhlig, Mike Graubner, Lars Rosenkranz

Montanregion Erzgebirge ist UNESCO-Welterbe

Am 6. Juli 2019 wurde die „Montanregion Erzgebirge“ während der diesjährigen Sitzung der UNESCO in Baku in die Liste des Welterbes aufgenommen. Die Freude darüber ist groß. Der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer, Prof. Dr. phil. habil. Helmuth Albrecht vom Lehrstuhl für Technikgeschichte und Industriearchäologie der TU Bergakademie Freiberg - der wichtigste Initiator des Projektes - sowie Matthias Lißke, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge und andere Delegationsmitglieder erlebten die Entscheidung live vor Ort mit. OB Rolf Schmidt sagt: „Damit steigt unsere Region in die höchste Liga des Tourismus in der Welt auf. Damit ist schwarz auf weiß dokumentiert, dass die Bergbautradition in Erzgebirge einen universellen Wert für die Menschheit darstellt. Annaberg-Buchholz - von hier aus entdeckt man das UNESCO-Welterbe.“ Welche Wirkungen vom Erzgebirge ausgehen stellen wir auf dieser Seite kurz dar: Im Bereich des Bergrechts besaßen vor allem die Schreckenberger Bergordnung von St. Annaberg (1499) als erste gedruckte deutsche Bergordnung und die Annaberger Bergordnung von 1509 überregionale Bedeutung. Letztere galt ab 1511 für das gesamte Herzogtum Sachsen. Die Joachimsthaler Bergordnung, inhaltlich von der



Annaberger Bergordnung übernommen, erlangte Bedeutung für alle böhmischen Bergreviere. In ihren Grundzügen galt die Annaberger Bergordnung bis 1851 in Sachsen, bis 1854 in Böhmen, Mähren und Schlesien und bis 1865 in Preußen. Darüber hinaus übernahmen viele Bergreviere in Europa und auf dem amerikanischen Kontinent das Regelwerk.

Technologisch hatten die erzgebirgischen Bergstädte eine Vorreiterrolle inne. Das lag u. a. darin begründet, dass der Bergbau hohe Anforderungen z. B. an Metallkunde und Geologie, das Hüttenwesen, die Wasserführung, die Energiegewinnung, die Erzförderung sowie die Bewetterung der Bergwerke stellte. In diesem Kontext ist die Gründung der Bergakademie Freiberg als erste montanwissenschaftliche Bildungsstätte der Welt im Jahr 1765 zu sehen.

In wissenschaftlicher Hinsicht hielt bereits im 16. Jahrhundert der berühmte Bergbau-

gelehrte Georgius Agricola, der Begründer der ersten Technikwissenschaft (Die Zeit, 18.03.1994), den technologischen Fortschritt im Erzgebirge in seinem montanwissenschaftlichen Grundwerk von 1556 „De re metallica“ fest. Es besaß über 200 Jahre Bedeutung für den internationalen Bergbau und die Metallkunde (Foto links). Auch im Hinblick auf die Bürgerrechte gingen wichtige Impulse von den erzgebirgischen Bergstädten aus. Das wichtigste Privileg war die persönliche Freiheit. Der Bergmann durfte sich mit seiner Familie nach Belieben niederlassen oder frei mit seinem Hab und Gut fortziehen.

Geradezu revolutionär waren die Bestimmungen im Arbeitsrecht: Für die Bergleute galten eine Wochenarbeitszeit von Montag bis Samstag, freie Sonn- und Feiertage für den Gottesdienstbesuch sowie ein Dreischichtsystem.

Die Knappschaften stellten frühe Formen der Gewerkschaften und aktive Solidargemeinschaften dar. Sie unterstützten Bergleute bzw. deren Familien bei Krankheit, Unfall und Tod. Die Gelder dafür wurden durch freiwillige Lohnabzüge aufgebracht. Darüber hinaus bildeten sie wirksame Interessenvertretungen der Bergleute. Es gibt sie seit über 750 Jahren. Ein Höhepunkt sind dabei die Bergparaden (Foto).



Nicht zuletzt gab der erzgebirgische Silberbergbau in monetärer Hinsicht Impulse. Der Name Joachimstaler - im böhmischen Erzgebirge von 1520 bis 1528 in großen Mengen ausgemünzt - verdrängte die Bezeichnungen Gulden- oder Silbergroschen. Auch in Polen (Joachimik), Russland (Jefimok), Italien (Joachimico) und Frankreich (Jacondale) wurden daraus Münznamen gebildet. Der zweite Teil des Namens (Taler) wurde zur Bezeichnung für die Großsilbermünze schlechthin: Taler, Talar (polnisch), Tallero (italienisch), Daalder (niederländisch), Daler (schwedisch), Dollar (USA) und Dala (Hawaii). Außerdem gab es im erzgebirgischen Bergbau sehr früh eine Art Aktiensystem. Es handelte sich um Regelungen für Anteilseigner am Bergwerk. Gehandelt wurden „Kuxe“, d. h. Anteile an Bergwerken, die in der Rechtsform einer bergrechtlichen Gewerkschaft betrieben wurden.

Stadtrat am 27. Juni 2019: Bilanz der Wahlperiode 2014 - 2019, Ehrungen

Eine kurze Bilanz der Wahlperiode, Ehrungen für verdienstvolle Stadträte sowie Immobilien- und Finanzangelegenheiten bildeten die Schwerpunkte der Sitzung des Stadtrates am 27. Juni 2019. Weitere Themen waren der Jahresabschluss 2018 der Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz gGmbH sowie Leasingverträge für die Nutzung von zwei Multicars.

Bilanz der Wahlperiode

Oberbürgermeister Rolf Schmidt nutzte die Stadtratssitzung, um die Wahlperiode 2014 bis 2019 kurz zu bilanzieren. Wörtlich sagte er dabei u.a. „Ich nehme das Ende der Wahlperiode zum Anlass, um Ihnen allen für die geleistete Arbeit ganz herzlich zu danken. Unzählige Stunden haben Sie für das Gemeinwohl gearbeitet, Familie und andere Termine hintenan gestellt, um unserer Stadt Annaberg-Buchholz und ihren Bürgern zu dienen. Sie haben um die besten Lösungen manchmal ruhig und sachlich, manchmal auch emotional und rhetorisch anspruchsvoll gestritten. Das ist gut und richtig. In den letzten Jahren habe ich dabei eine erfreuliche Entwicklung beobachtet. Trotz aller Meinungsverschiedenheiten sind wir als Stadtrat stärker zusammengerückt. Wir haben, wie ich es auch schon in meiner Antrittsrede gesagt habe, politische Gräben zwischen den Fraktionen zu großen Teilen zugeschüttet. Wir haben im Interesse unserer Bürger die Sacharbeit viel stärker in den Mittelpunkt gerückt. Ich wünsche mir, dass diese Grundhaltung auch unsere Arbeit im neuen Stadtrat prägt – auch und gerade wegen veränderter Mehrheitsverhältnisse“.

Im Anschluss daran ging er auf wesentliche Ereignisse der Wahlperiode 2014 - 2019 ein. Die Pressestelle der Stadt hatte dazu für die Stadträte eine Broschüre mit Schwerpunkten der letzten fünf Jahre zusammengestellt. Auf Seite 13 geben wir in Stichworten dazu einen kurzen Überblick.

Ehrungen für verdiente Stadträte

Außerdem ehrte Oberbürgermeister Rolf Schmidt mehrere Stadträte, die 20 Jahre dem Gremium angehörten. Zunächst dankte er Stadtrat Günter Hartmann, der

sich vor allem für Kleinrückerswalde stark gemacht habe und fast jeden Ortstermin wahrnahm, der immer wieder für die Interessen der Bürger gestritten habe.

Bei Stadträtin Lena Zönnchen würdigte er vor allem ihre Herzenswärme, ihr soziales Gewissen und ihren Einsatz für die „kleinen Leute“. Als Bürgerin habe sie auch weiter die Möglichkeit, ihre Ideen in die Stadtratsarbeit einzubringen.

An Stadtrat Thomas Siegel lobte er seine Direktheit und seinen Sinn für pragmatische Lösungen. Seit 1999 arbeitet er als Ortsvorsteher in Geyersdorf und war von 1999 bis 2014 im Ort ehrenamtlicher Bürgermeister. Weiterhin dankte der OB Stadtrat Dr. Siegfried Kanzler. 20 Jahre lang hätten die Bürger ihm ihr Vertrauen geschenkt. Mit seiner ruhigen, abwägenden und ausgleichenden Art habe er das „Klima“ im Stadtrat immer positiv beeinflusst.

Bei Stadtrat Karl-Heinz Vogel hob er seine Rhetorik, mit der er Themen auf den Punkt brachte, besonders hervor. Er habe jedoch nicht um der Rhetorik willen gestritten, sondern sich ganz konkret und vehement für wichtige Anliegen eingesetzt. Stadtrat Thomas Richter dankte der OB für ein Vierteljahrhundert im Stadtrat. Wer so lange dabei sei, meine es ernst mit Bürgersinn. Diskussionen seien nicht immer einfach gewesen. Aber es sei wichtig, dass es auch solche Stadträte gebe, die kritisch den Finger in die Wunde legen.

Schwer fiel OB Rolf Schmidt die Verabschiedung von Stadtrat Dieter Seidel als ehrenamtlichen Bürgermeister und als Stadtrat. Er sagte u.a. „Was du als ehrenamtlicher Bürgermeister, als Stadtrat, als ehemaliger Vorsitzender und als heutiges Ehrenmitglied des Stadtsporthundes, was du im Sport und in vielen anderen Funktionen geleistet hast, ist kaum mit Worten zu beschreiben. Du bist, im besten Sinne des Wortes, ein Diplomat, ein gerechter Vermittler, ein sanfter und sachlicher Moderator. Bleib uns auch in Zukunft mit Rat und Tat verbunden“. Als Zeichen des Dankes übergab OB Rolf Schmidt an alle Geehrten Blumen. (Foto unten)

Jahresabschluss WPA gGmbH

Eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2018 kann in der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH gezogen werden. Einstimmig nahm der Stadtrat die Jahresrechnung für das Vorjahr zur Kenntnis und erteilte dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung.

Auch im Geschäftsjahr 2018 bildete die Personalgewinnung einen besonderen Schwerpunkt, um auch künftig eine hohe Qualität der Pflege absichern zu können. Darüber hinaus war die Einweihung einer Tagespflegeeinrichtung in Mildenaueine zukunftsweisende Entscheidung. Die entsprechende Bekanntmachung des Jahresabschlusses ist auf Seite 5 veröffentlicht.

Leasing von zwei Multicars

Einhellig beschloss der Stadtrat die Beschaffung von zwei Fahrzeugen vom Typ Multicar von der VIS Bautechnik in Schönfeld. Die Fahrzeuge werden in erster Linie für den Winterdienst auf Straßen benötigt, der in diesem Jahr komplett in die Hand der Stadt überführt wird. Während der übrigen Monate stehen die Fahrzeuge den Mitarbeitern des städtischen Betriebshofs für die Garten- und Landschaftspflege sowie für den Straßen- und Wegebau zur Verfügung.

Überplanmäßige Ausgaben

Weiterhin billigten die Stadträte eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 56.875 €. Die Gelder konnte die Stadt zusätzlich aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz Altstadt Annaberg“ akquirieren. Das Geld wird für die koordinierte Straßenbaumaßnahme an der Unteren Röhrigasse eingesetzt. Dadurch frei werdende Gelder sollen für die Instandsetzung der Straßendecke am Lönsweg genutzt werden.

Haus Hans-Witten-Straße 31

Daneben wurde der Verkauf des Flurstücks 804 an der Hans-Witten-Straße 31 beschlossen. Es handelt sich um eine Gesamtfläche von 1.180 m² mit aufstehendem Gebäude. Für das ursprünglich zum Abriss vorgesehene Objekt hat sich ein Berliner Investor gefunden, der das Haus erhalten und von Grund auf sanieren will. Konkret plant er den Aufbau eines Hostels. Die Lage in der Nähe von Bus- und Bahnhofstestellen bietet für die geplante Baumaßnahme gute Rahmenbedingungen. Dies geschieht auch vor dem Hintergrund des geplanten Hochschulstandortes an der Hans-Witten-Straße, dessen Ansiedlung damit erste positive Wirkungen zeigt.



Straßenbau Große Kirchgasse, Garderoben Silberlandhalle, Karlsbader Straße 88

Die Vergabe mehrerer Baumaßnahmen stand im Mittelpunkt der Sitzung des Technischen Ausschusses am 4. Juli 2019.

- Zunächst ging es um die geplante Sanierung der Straße im oberen Teil der Großen Kirchgasse zwischen der Kreuzung Ernst-Roch-Straße/Kleinrückerswalder Straße und der Einmündung der Großen Kirchgasse in die B 95 (Foto). Geplant ist, die Arbeiten noch 2019 in einem Zeitraum von etwa sechs bis acht Wochen ausführen zu lassen. Dabei sollen zunächst Leitungsnetze - wo nötig - erneuert werden. Nach den Tiefbauarbeiten wird im Auftrag der Stadt eine neue Straßendecke hergestellt. Den Gesamtauftrag wurde zum Preis von 161.257,73 € brutto an die EBG Bau GmbH aus Ehrenfriedersdorf vergeben.

- Vergeben wurde auch der Bau zusätzlicher Garderoben im Untergeschoss der Silberlandhalle. Auf diese Weise sollen die Bedingungen für Sportler verbessert und die Kapazität der Halle effektiver genutzt werden. Den Zuschlag für den Auftrag erhält die Firma Bauhandwerk Gerd Peterk aus Herold zum Preis von 55.876,66 € brutto.



- Eine lange Odyssee geht in Buchholz ihrem Ende entgegen. Nach der Beantragung entsprechender Fördermittel, nach zahlreichen Verhandlungen mit Nachbarn und Alteigentümern hat es die Stadt nun geschafft, den schon lange geplanten Abriss der maroden Immobilie Karlsbader Straße 88, auch bekannt als ehemalige Bäckerei Reppel, tatsächlich zur Realität werden zu lassen. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschlossen, den Auftrag an die Sippel & Sohn Bauunternehmen GmbH zum Bruttopreis von 105.430,20 € zu vergeben. Vom 15. Juli bis voraussichtlich 30. Oktober soll der Abriss realisiert werden. Kurzzeitig, vom 8. bis zum 19. Juli, musste dabei die Karlsbader Straße im Bereich voll gesperrt werden.

Planungen für leistungsfähiges Breitbandnetz in unser Stadt, Spenden bestätigt

Schwerpunkte der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 2. Juli waren die Bekanntgabe von Vorkaufsrechtsanfragen, die Annahme von Spenden sowie außerplanmäßige Ausgaben für eine Masterplanung zum Breitbandausbau im Stadtgebiet.

- Zunächst wurden die Stadträte dabei über aktuelle Vorkaufsrechtsanfragen informiert. Konkret geht es dabei um eine Fläche im Bereich Drei-König-Stollen 17, die ein Bürger noch zukaufen möchte sowie um den Kauf eines Wohnhauses an der Kupferstraße 1 b. Das öffentliche Wohl ist in diesen Immobilienangelegenheiten nicht betroffen. Die Stadt nimmt deshalb ihr Vorkaufsrecht nicht wahr.

- Sehr positiv ist nach wie vor die Spendenbereitschaft von Bürgern für öffentliche und

gemeinnützige Zwecke. Vom 15. Mai bis zum 17. Juni 2019 gingen dabei Spenden für die Ortsfeuerwehr und die Jugendfeuerwehr Cunersdorf sowie das Sommerfest der OS Pestalozzi am 4. Juli 2019 ein. Um dabei Transparenz zu schaffen und Vorwürfen wegen Vorteilsnahme entgegenzuwirken, entscheidet gemäß § 73, Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung ab einer Summe von 50 € ein beschließender Ausschuss (hier der Verwaltungsausschuss) oder der Stadtrat über die Annahme.

- Ein wesentliches Thema bildete der Ausbau eines leistungsfähigen Breitbandnetzes im Stadtgebiet. Dazu ist eine detaillierte Planung notwendig, die z. B. Lage und Eigentum von Glasfaserkabeln (Foto) und den Bedarf für Leerrohre festschreibt. Ziel

ist ein vollständiger Netzplan für unsere Stadt und eine nachhaltige Versorgung von Wohnungen und Geschäften, öffentlichen und technischen Einrichtungen, neuen Gebieten etc. Die Planung in Höhe von etwa 80 T€ wird mit 50 T€ gefördert. Die Restsumme wird von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz refinanziert.



Fertigstellung der Köstler GmbH im Industriegebiet

Am 28. Juni 2019 wurde der neue Firmensitz der Köstler GmbH im Industriegebiet an der B 101 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Damit nimmt das erste Unternehmen im neu erschlossenen Gebiet seinen Betrieb auf. Seit dem 7. Juni 2018 entstand vor Ort ein neues Büro- und Verwaltungsgebäude mit einer Prototypenhalle für Forschung und Entwicklung. Der alte Standort in Grumbach wurde mit Buchhaltung, Vertrieb sowie Forschung und Entwicklung komplett in unsere Stadt verlegt (Foto). Ein wesentlicher Grund war das aussagefähige Exposé für den Standort Annaberg-Buchholz, das die Gesellschafter der Firma begeisterte. Auf etwa 1.000 m² gibt es nun ideale Bedingungen, u.a. für die Forschungsfelder KFZ-Interieur, Leder- und Textil-

konfektionierung sowie für neue Projekte, z. B. in der E-Mobilität. Rund 3 Mio. Euro wurden investiert, Platz für hochwertige Arbeitsplätze geschaffen. Eine künftige Erweiterung ist nicht ausgeschlossen. Für unsere Stadt entfaltet der Neubau eine Magnetwirkung auch für die Ansiedlung weiterer Firmen.



Mineralienbörse 27./28.7.

Am 27. und 28. Juli lädt in der Silberlandhalle „die ganze Welt der Steine“ zur Internationalen Mineralienbörse ein. Mehr als 70 Aussteller, u.a. aus Deutschland, Ungarn Tschechien, den Niederlanden und aus Bulgarien präsentieren auf 250 laufenden Metern tolle Angebote. Eine Sonderschau zeigt Mineralien aus unserer Region.



Beschlüsse der Stadtratssitzung am 27. Juni 2019 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 1062/19/06-StR/62/19

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 804 der Gemarkung Buchholz, Hans-Witten-Straße 31 (1.180m²), an die imogens GmbH, Geschäftsführer Herr Hartmut Niklas, Barbara-Uthmann-Platz 5, 09456 Annaberg-Buchholz, zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 12.250,00 €.
2. Die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Wiederkaufsrecht vor, für den Fall, dass der Erwerber nicht innerhalb zwei Jahren nach Eigentumsübergang die Sanierung des Gebäudes zum Abschluss gebracht hat.
3. Zum Zwecke der Kaufpreisfinanzierung und des Investitionsvorhabens, wird die Bestellung von Grundpfandrechten bereits vor Eigentumsübergang in beliebiger Höhe genehmigt. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst die Kaufpreisfinanzierung erfolgt.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 1056/19/06-StR/62/19

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 1 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 56.875 € für

die Beteiligung Deckenschluss Maßnahmen Versorgungsträger (14IINV14).

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus der Maßnahme SDP – Städtebaulicher Denkmalschutz Altstadt Annaberg; private Modernisierungen (14IINV20) durch Minderauszahlungen in Höhe von 56.875 € im Haushaltsjahr 2019.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 1060/19/06-StR/62/19

Der Zuschlag für: Beschaffung Leasingfahrzeuge – 2 Multicar wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabG auf nachfolgendes Angebot erteilt: VIS Bautechnik, Mittelweg 8, 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 1063/19/06-StR/62/19

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz stimmt gem. § 2 Hauptsatzung der Stadt Annaberg-Buchholz dem vorgelegten Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH, geprüft durch die BDO Deutsche Warentreuhand AG, bei

gleichzeitiger Entlastung der Geschäftsführung zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH bei gleichzeitiger Entlastung der Geschäftsführung zu beschließen.

1. Die Bilanzsumme beträgt:

21.809.843,82€

1.1 davon entfallen auf der Aktivseite unter anderem auf

- das Anlagevermögen 17.328.531,60 €

- das Umlaufvermögen 4.474.922,54 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite

unter anderem auf

- das Eigenkapital 14.483.028,46 €

- die Rückstellungen 409.668,00 €

- die Verbindlichkeiten 2.092.162,36 €

2. Jahresüberschuss: 258.985,04 €

2.1 Summe der Erträge 14.296.804,58 €

2.2 Summe der Aufwendungen

14.037.819,54 €

Der Jahresüberschuss in Höhe von

258.985,04 € wird auf neue Rechnung

vorgetragen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschlüsse im Internet:

www.annaberg-buchholz.de

Jahresabschluss der WPA gGmbH für das Geschäftsjahr 1.1. - 31.12.2018

Bekanntgabe des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 01.01.2018 bis 31.12.2018 Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH

In der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH am 03.07.2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr.: AR 054/2019/II

Die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH beschließt auf Grundlage des § 10 (4) i.V.m. § 13 des Gesellschaftsvertrages, den vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH, geprüft durch die BDO Deutsche Warentreuhand AG, bei gleichzeitiger Entlastung der Geschäftsführung.

1. Die Bilanzsumme beträgt:

21.809.843,82€

1.1 davon entfallen auf der Aktivseite unter anderem auf

- das Anlagevermögen 17.328.531,60 €

- das Umlaufvermögen 4.474.922,54 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite

unter anderem auf

- das Eigenkapital 14.483.028,46 €

- die Rückstellungen 409.668,00 €

- die Verbindlichkeiten 2.092.162,36 €

2. Jahresüberschuss: 258.985,04 €

2.1 Summe der Erträge 14.296.804,58 €

2.2 Summe der Aufwendungen

14.037.819,54 €

Der Jahresüberschuss in Höhe von

258.985,04 € wird auf neue Rechnung

vorgetragen.

Abstimmung: 1 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Die Prüfung des Abschlusses wurde durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt. Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 wurde mit Datum 17.05.2019 durch die Prüfgesellschaft ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

... „Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das

Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 ... Der beigefügte Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat“ ...

Dresden, 17. Mai 2019

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Przyborowski gez. Assmann

Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Öffentliche Auslegung:

Der Abschluss sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH liegt im Zeitraum vom **29.07.2019 bis einschließlich 06.08.2019** in der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH, Haus Adam Ries, zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienststunden öffentlich aus.

WAHLBEKANNTMACHUNG

1. Am 01. September 2019 findet die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Annaberg-Buchholz ist in folgende allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Nr.	Bezeichnung
1	Kindertagesstätte Mäuseburg, Heimstättenweg 40
2 (B)	Haus der Hoffnung, Barbara-Uthmann-Ring 157
3 (B)	Hort der Grundschule an der Riesenburg, Dresdner Straße 22
4 (B)	Tagesraum Anna-Pflegedienst, Barbara-Uthmann-Ring 155
5 (B)	Grundschule Maria Montessori, Robert-Blum-Straße 27
6 (B)	Gründer- und Dienstleistungszentrum, Adam-Ries-Straße 16
7 (B)	Stadtbibliothek, Klosterstraße 5
8 (B)	Bildungszentrum Adam Ries, Oberer Kirchplatz 1
9	Landkreis-Gymnasium St. Annen, Pestalozzistraße 9
10 (B)	Förderschule Christian Felix Weiße, Zinnackerweg 2
11	ehemaliges Rathaus Buchholz, Verwaltung der SWA, Rathausplatz 1
12	Oberschule J. H. Pestalozzi, Schlettaufer Straße 7
13 (B)	Wohn- und Pflegezentrum Annaberg, Louise-Otto-Peters-Straße 5
14 (B)	Haus der Vereine Cunersdorf, August-Bebel-Straße 46
15	ehemaliges Rathaus Geyersdorf, Geyersdorfer Rathausweg 1
(B)	barrierefreie Wahlräume

Die Lage und Abgrenzung der Wahlbezirke ergibt sich aus der beigefügten Karte, die Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 06. bis 10. August 2019 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahl-

ergebnisses am 1. September 2019 um 16.00 Uhr im Rathaus Annaberg, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien,
- außerdem die Namen der Parteien und, sofern diese auch eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese,
- bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Direktstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde
- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Wahlumschlag sowie
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. (§ 13 Abs. 4 des Sächsischen Wahlgesetzes)

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im Wahlbezirk 6 - Gründer- und Dienstleistungszentrum - werden repräsentative Wahlstatistiken nach §§ 70 oder 72 der Landeswahlordnung durchgeführt.

Annaberg-Buchholz, den 28. Juni 2019

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister - Dienstsiegel -

Stellenausschreibung

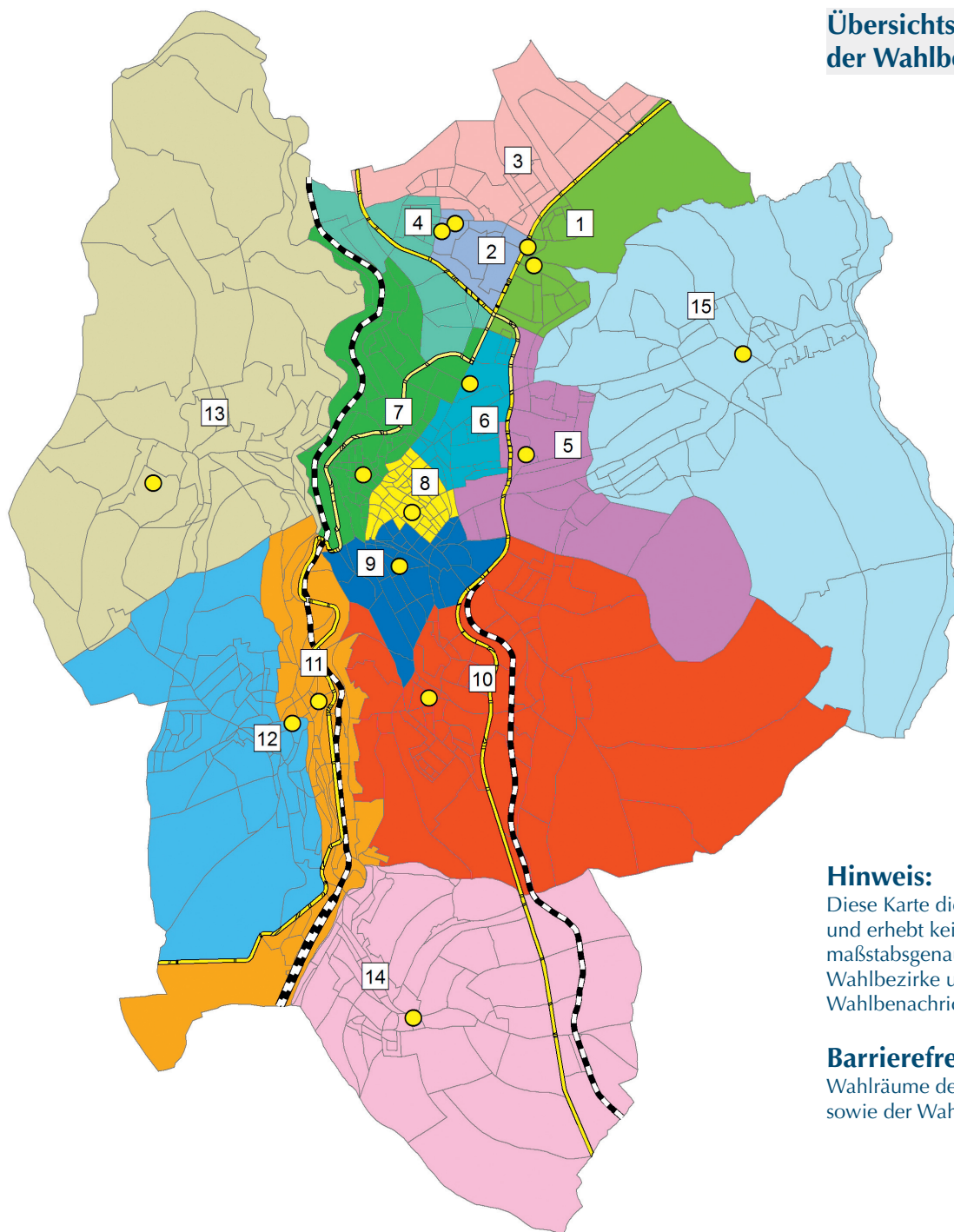
Bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen im Fachbereich Kämmerei neu zu besetzen. Bei den Stellen handelt es sich um den

Sachgebietsleiter Haushalt/Controlling m/w/d
sowie den
Sachbearbeiter Beteiligungen/Controlling m/w/d

Die zwei kompletten Ausschreibungstexte mit den Einstellungsvoraussetzungen finden Sie im Internet unter:

www.annaberg-buchholz.de
(Rathaus-Ausschreibungen) bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Markt 1, Annaberg-Buchholz

Übersichtskarte der Wahlbezirke / Wahlräume


















Hinweis:

Diese Karte dient nur der Übersicht und erhebt keinen Anspruch auf maßstabgenaue Darstellung. Wahlbezirke und Wahlräume sind der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen.

Barrierefreie Wahlräume (B):

Wahlräume der Wahlbezirke 2 bis 8 sowie der Wahlbezirke 10, 13 und 14

	WBZ 1 Kindertagesstätte Mäuseburg, Heimstättenweg 40		WBZ 9 Landkreis-Gymnasium St. Annen, Pestalozzistraße 9
	WBZ 2 Haus der Hoffnung, Barbara-Uthmann-Ring 157		WBZ 10 Förderschule Christian Felix Weiße, Zinnackerweg 2
	WBZ 3 Hort der Grundschule An der Riesenburg, Dresdner Str. 22		WBZ 11 ehemaliges Rathaus Buchholz, Verwaltung SWA, Rathausplatz 1
	WBZ 4 Tagesraum Anna-Pflegedienst Barbara-Uthmann-Ring 155		WBZ 12 Oberschule J. H. Pestalozzi, Schlettauer Straße 7
	WBZ 5 Grundschule Maria Montessori, Robert-Blum-Straße 27		WBZ 13 Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz, Louise-Otto-Peters-Straße 5
	WBZ 6 Gründer- und Dienstleistungszentrum, Adam-Ries-Straße 16		WBZ 14 Haus der Vereine Cunersdorf, August-Bebel-Straße 46
	WBZ 7 Stadtbibliothek, Klosterstraße 5		WBZ 15 ehemaliges Rathaus Geyersdorf Geyersdorfer Rathausweg 1
	WBZ 8 Bildungszentrum Adam Ries, Oberer Kirchplatz 1		

Öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 01. September 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Annaberg-Buchholz wird in der Zeit vom 12. August bis 16. August 2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerzentrum, Rathaus der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2019 bis 12.00 Uhr bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 16 – Erzgebirgskreis 4 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.

August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis 16. August 2019) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis 30. August 2019, 16.00 Uhr, bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Bürgerzentrum, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag 13.00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag 13.00 Uhr stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,

versehenen gelben Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem

Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung. Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Abs. 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheines bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Abs. 1 Satz 6, § 24 Abs. 6 der Landeswahlordnung. Die Stadt Annaberg-Buchholz führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten sind ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Annaberg-Buchholz. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadt Annaberg-Buchholz, Datenschutzbeauftragter, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, E-Mail: datenschutzbeauftragter@annaberg-buchholz.de

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die

Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Erzgebirgskreis, Kreiswahlleiter, Paulus-Jenissius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz)

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Abs. 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Abs. 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Abs. 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Abs. 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Abs. 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Abs. 1 des Sächsischen Wahlgesetzes i.V.m. § 18 Abs. 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de richten.

Annaberg-Buchholz, den 28. Juni 2019

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister - Dienstsiegel -

Industriegebiet an der B 101 nimmt Gestalt an

Das neue Industriegebiet unserer Stadt an der B 101 nimmt Gestalt an. Die Entwicklung ist inzwischen weit fortgeschritten. Im Bereich der äußeren Erschließung sind die Verlegung der Medienleitungen, der Straßenbau an der Einmündung zur B 101 sowie die Fahrbahnerneuerung auf der 101 abgeschlossen. Im Herbst 2019 folgen noch die Beschilderung und das Aufbringen der Fahrbahnmarkierung. Im Bereich der inneren Erschließung sind die Verlegung von Versorgungsleitungen sowie der Neubau von Regen- und Schmutzwasserkanälen abgeschlossen. Gearbeitet wird aktuell an der Herstellung der Fahrbahnen und der Gehwege. Voraussichtlich Ende August 2019 sollen die Straßenbauarbeiten abgeschlossen sein.

Das ausgedehnte, relativ ebene Areal liegt verkehrsgünstig an der Bundesstraße B 101 und in unmittelbarer Nähe des Schnittpunktes von B 95 und B 101. Die zentrale Lage bietet kurze Wege zu Kooperationspartnern, Zulieferern und Finalproduzenten. Durch die städtische Randlage in der Nachbarschaft des bestehenden Gewerbegebietes gibt es bei Neuansiedlungen kaum Konfliktpotenzial. Für Betriebe ist der Standort, vor allem erschließungs- und versorgungstechnisch, nahezu ideal. Leistungsfähige Versorgungsleitungen und Datennetze liegen direkt vor Ort an. Das Planungsrecht liegt bei der Stadt. Damit werden Planungs- und Genehmigungsverfahren zentral koordiniert und im Interesse der Firmen zügig abgewickelt.



Auch der Löschwasserbehälter ist bis auf die Erdabdeckung bereits fertiggestellt. Abgeschlossen ist auch die Verlegung von Regenwasserkanälen zum Dreigüterbach. Voraussichtlich bis Ende Juli sollen genutzte Feldflächen wieder rekultiviert werden. Etwa Ende Juli soll das Schmutzwasserpumpwerk seinen Probetrieb aufnehmen und im August ist die Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens vorgesehen.

Mit der Köstler GmbH (Foto unten) und Handtmann sind aktuell ca. 70% der Fläche belegt. Aktuell gibt es mit drei weiteren potentiellen Unternehmen Gespräche. Ansiedlungswillige Interessenten können sich dennoch weiterhin an Oberbürgermeister Rolf Schmidt oder den Bürgermeister für Wirtschaft und Bau, Thomas Proksch wenden, Tel. (03733) 425 201 bzw. (03733) 425 101.



MARKTPLATZ ANNABERG

GLORIA KINO GR. SAAL 1

GLORIA KINO KL. SAAL 2

MI,
28.08.

SCHNEEWITTCHEN & DER ZAUBER DER ZWERGE
18:00 Uhr · ab 8

Donnerstag, 29.08.2019
14:00 - 23:00 Uhr

WER REISST DENN GLEICH VOR'M TEUFEL AUS?
14:15 Uhr · ab 8

DAS FEUERZEUG
14:00 Uhr · ab 6

DIE MELODIE DES MEERES
14:30 Uhr · ab 8

DIE KLEINE HEXE
16:00 Uhr · ab 6

TEUFLISCHE STREICHE
16:00 Uhr · ab 8

RUMPELSTILZCHEN
16:30 Uhr · ab 8

DAS GEHEIMNIS DES ZWEIKÖPFIGEN DRACHEN
18:00 Uhr · ab 8

DIE PRINZESSIN MIT DEM GOLDENEN STERN
18:15 Uhr · ab 6



DER GOLDENE KOMPASS
20:15 · ab 12



Freitag, 30.08.2019
14:00 - 1:00 Uhr

GALAKONZERT
*Märchenhafte
Sommernachts-
melodien*
19:00 Uhr
mit Cassandra Steen, Samuel Rösch
und der Erzgebirgischen Philharmonie Aue



DIE KLEINE HEXE
14:45 Uhr · ab 6

KÜSS DEN FROSCH
15:00 Uhr · ab 8

DER SÜSSE BREI
17:00 Uhr · ab 6

HURVINEK UND DAS MAGISCHE MUSEUM
17:15 Uhr · ab 6 · OmE

DAS BUCH DER MEISTER
19:15 Uhr · ab 8 · OmE



Samstag, 31.08.2019
10:00 - 1:00 Uhr

RUMPELSTILZCHEN
10:15 Uhr · ab 8

PRINZESSINEN UND DRACHEN
10:00 Uhr · ab 8 · OmE

WER REISST DENN GLEICH VOR'M TEUFEL AUS?
10:15 Uhr · ab 8

ALLERLEIRAUH
12:15 Uhr · ab 6

ANKA
11:30 Uhr · ab 11 · OmE

KÜSS DEN FROSCH
12:15 Uhr · ab 8

DAS FEUERZEUG
13:45 Uhr · ab 6

DER ZAUBERLEHRLING
13:30 Uhr · ab 10

DIE GOLDENE GANS
14:30 Uhr · ab 8

LEON UND DIE MAGISCHEN WORTE
15:30 Uhr · ab 5

DIE MAGISCHE FEDER
15:30 Uhr · ab 8 · OmE

KÖNIG LAURIN
16:30 Uhr · ab 9

DER ARME TEUFEL UND DAS GLÜCK
17:30 Uhr · ab 7

HANS IM GLÜCK
17:45 Uhr · ab 6



DIE KLEINE HEXE
19:45 Uhr · ab 6

DAS BUCH DER MEISTER
19:30 Uhr · ab 8 · OmE

DRAGON - LOVE IS A SCARY TALE
21:45 Uhr · ab 14

SHAPE OF WATER
21:45 Uhr · ab 16

Sonntag, 01.09.2019
10:00 - 18:00 Uhr

KÖNIG LAURIN
10:00 Uhr · ab 9

TEUFLISCHE STREICHE
10:00 Uhr · ab 8 · OmU

DIE PRINZESSIN MIT DEM GOLDENEN STERN
10:00 Uhr · ab 6

SCHNEEWITTCHEN & DER ZAUBER DER ZWERGE
12:00 Uhr · ab 8

DAS BLAUE LICHT
12:15 Uhr · ab 8

DIE GOLDENE GANS
11:45 Uhr · ab 8

MÄRCHENAUFZUG
14:00 Uhr

PRINZESSINEN UND DRACHEN
14:30 Uhr · ab 8 · OmE

DAS FEUERZEUG
13:45 Uhr · ab 6

FABULIX-SIEGERFILM
15:15 Uhr

DER ZAUBERLEHRLING
16:00 Uhr · ab 10

DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN
15:45 Uhr · ab 8

FRAU HOLLE
17:00 Uhr · ab 5



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



GLORIA KINO KL. SAAL 3

ALTSTADTERRASSE

ALTES STADTBAD

VOM SMOLICEK 14:00 Uhr · ab 6	FRAU HOLLE 14:00 Uhr · ab 5	DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK 14:45 Uhr · ab 6
HANS IM GLÜCK 15:00 Uhr · ab 6	KÖNIG LAURIN 15:30 Uhr · ab 9	DER SPIELZEUGPRINZ 16:45 Uhr · ab 6
DER DRITTE PRINZ 16:45 Uhr · ab 10	DER HIRSCH MIT DEM GOLDENEN GEWEIH 17:30 Uhr · ab 8	LEON UND DIE MAGISCHEN WORTE 18:00 Uhr · ab 5
	DER ARME TEUFEL UND DAS GLÜCK 19:00 Uhr · ab 7	SHAPE OF WATER 19:45 Uhr · ab 16
	RÜBEZAHLS SCHATZ 21:00 Uhr · ab 8	
HANS IM GLÜCK 14:15 Uhr · ab 6	DIE GOLDENE GANS 14:00 Uhr · ab 5	DER HIRSCH MIT DEM GOLDENEN GEWEIH 14:15 Uhr · ab 8
DER ZAUBERLEHRLING 16:00 Uhr · ab 10	DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN 16:00 Uhr · ab 6	VOM SMOLICEK 15:45 Uhr · ab 6
	SCHNEEWITTCHEN & DER ZAUBER DER ZWERGE 18:00 Uhr · ab 8	DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE 16:45 Uhr · ab 6
	RÜBEZAHLS SCHATZ 20:00 Uhr · ab 8	DIE MAGISCHE FEDER 18:15 Uhr · ab 8 · OmE
	DRAGON - LOVE IS A SCARY TALE 21:45 Uhr · ab 14	DER GOLDENE KOMPASS 20:15 Uhr · ab 12
		SHAPE OF WATER 22:30 Uhr · ab 16
DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN 10:30 Uhr · ab 8	FRAU HOLLE 10:00 Uhr · ab 5	DER DRITTE PRINZ 10:00 Uhr · ab 10
DIE PRINZESSIN MIT DEM GOLDENEN STERN 12:30 Uhr · ab 6	DER SPIELZEUGPRINZ 11:30 Uhr · ab 6	DER SÜSSE BREI 11:45 Uhr · ab 6
DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK 14:15 Uhr · ab 6	DIE MELODIE DES MEERES 12:45 Uhr · ab 8	DIE GESCHICHTE VOM GOLDENEN TALER 13:45 Uhr · ab 10
KÖNIG DROSSELBART 16:30 Uhr · ab 6	SCHNEEWITTCHEN & DER ZAUBER DER ZWERGE 14:45 Uhr · ab 8	HURVINEK UND DAS MAGISCHE MUSEUM 15:45 Uhr · ab 6 · OmE
	DIE GOLDENE GANS 16:45 Uhr · ab 5	DAS MÄRCHEN VON DER REGENTRUDE 17:30 Uhr · ab 8
	DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE 18:30 Uhr · ab 6	DIE GESCHICHTE VOM GOLDENEN TALER 19:00 Uhr · ab 10
	DAS GEHEIMNIS DES ZWEIKÖPFIGEN DRACHEN 20:00 Uhr · ab 8	TEUFLISCHE STREICHE 21:00 Uhr · ab 8 · OmE
	DER GOLDENE KOMPASS 22:15 Uhr · ab 12	
WER REISST DENN GLEICH VOR'M TEUFEL AUS? 10:15 Uhr · ab 8	DER HIRSCH MIT DEM GOLDENEN GEWEIH 10:00 Uhr · ab 8	DAS GEHEIMNIS DES ZWEIKÖPFIGEN DRACHEN 10:15 Uhr · ab 8
HURVINEK UND DAS MAGISCHE MUSEUM 12:15 Uhr · ab 6 · OF	DER DRITTE PRINZ 11:30 Uhr · ab 10	LEON UND DIE MAGISCHEN WORTE 12:30 Uhr · ab 5
DIE MAGISCHE FEDER 14:15 Uhr · ab 8 · OF	RUMPELSTILZCHEN 13:30 Uhr · ab 8	DAS MÄRCHEN VON DER REGENTRUDE 14:30 Uhr · ab 8
DAS GEHEIMNIS DES ZWEIKÖPFIGEN DRACHEN 16:30 Uhr · ab 8 · OF	DIE MELODIE DES MEERES 15:30 Uhr · ab 8	ANKA 15:45 Uhr · ab 11 · OmE
		VOM SMOLICEK 17:30 Uhr · ab 6

fabulix: Zauberhafte Eröffnung mit Film Premiere, märchenhaftes Galakonzert

Am Mittwoch, dem 28. August dürfen sich Einwohner und Gäste ab 18.00 Uhr auf den märchenhaften **Auftakt von fabulix** freuen. Kurz zuvor werden anwesende Prominente und Schauspieler auf dem roten Teppich begrüßt. Den Höhepunkt bildet die Open-Air-Premiere des Films „Schneewittchen und der Zauber der Zwerge“. Produziert wurde der Film für die Märchenperlen-Reihe des ZDF von der Provobis Gesellschaft für Film und Fernsehen mbH auf der Burg Pernstein in Tschechien. Er zeigt charakterstarke Darsteller sowie eindrucksvolle Bilder, Kostüme, untermalt von toller Musik. Ein echtes Highlight ist am 30. August ab 19.00 Uhr das **Gala-Konzert „Märchenhafte Sommernachtsmelodien“**. Unter Leitung von Generalmusikdirektor Naoshi Takahashi

präsentiert die Erzgebirgische Philharmonie Aue die schönsten Märchen- und Filmmusiken. Neben Solisten des Eduard-von-Winterstein-Theaters werden Cassandra Steen und Samuel Rösch die Gäste mit ihren außergewöhnlichen Stimmen begeistern. Cassandra Steen, bekannt als Mitglied der Band „Glashaus“, wirkte bereits an zahlrei-



chen Musikproduktionen wie „Disney in Concert“ und dem Film „Küss den Frosch“ mit. Samuel Rösch gewann 2018 die Casting-Show „The Voice of Germany“. Gekrönt wird der Abend durch die Verleihung des Märchenfilmpreises „fabulix“ in der Kategorie Lebenswerk an den Schauspieler Jaeckie Schwarz. Er war in Märchenfilmen wie „Dornröschen“, „Das blaue Licht“ und „Die zertanzten Schuhe“, im Polizeiruf 110 sowie in mehreren TV-Reihen zu sehen. Die Laudatio hält seine langjährige Schauspielkollegin Franziska Troegner. Eigens für das Galakonzert kommt der Starkkomponist David Reichelt in unsere Stadt und lässt den Original-Soundtrack des Films „König Laurin“ erklingen.
Tickets unter www.fabulix.de/tickets

Theaterspiele auf der Erlebnisfläche „Hans im Glück“ am Carlfriedrich-Claus-Platz

Programm am 29. August 2019

14.00-15.00 Uhr „Märchen aus der Wunderkiste“

15.45-16.45 Uhr „Hexe Lucie und der Frühstücksdra- che“

17.45-18.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse des Tanzworkshops

18.30-19.45 Uhr „Prinzessin auf der Erbse“ ab 20.30 Uhr Gaukelei

Programm am 30. August 2019

14.15-15.25 Uhr „Die Glücksgeige“

15.45-16.05 Uhr „Hotzenplotz“ (Foto)

16.30-17.00 Uhr Laienschauspiel der Theatergruppe des Lebenshilfswerks e.V.

17.15-17.35 Uhr „Hotzenplotz“

18.00-18.15 Uhr Ergebnisse Tanzworkshop

18.30-19.30 Uhr „Der gestiefelte Kater“

19.30-20.10 Uhr „Aladdin“
ab 21.00 Uhr Gaukelei

Programm am 31. August 2019

10.00-10.45 Uhr „Zwerg Nase“

11.00-11.20 Uhr „Hotzenplotz“

11.45-12.45 Uhr „Märchen aus der Wunderkiste“

13.30-14.10 Uhr „Hans im Glück“



15.00-16.15 Uhr „Marie auf der Suche nach dem Glück“

16.45-17.30 Uhr „Die Prinzessin und der Schweinehirt“

18.30-19.40 Uhr „Die Glücksgeige“

18.00-18.15 Uhr Präsentation der Ergebnisse des Tanzworkshops

ab 20.00 Uhr Gaukelei

Programm am 1. September 2019

10.00-11.00 Uhr, „Das Wiesenauer Märchen“

11.45-12.15 Uhr Tanzgruppe Miracle

12.15-13.00 Uhr „Magische Schule“

13.15-13.45 Uhr Tanzgruppe Miracle

15.30-16.15 Uhr „Magische Schule“

16.30-17.30 Uhr „Märchen aus der Wunderkiste“,

Infos: www.fabulix.de

Spannende Workshops und Lesungen: Kreative Entfaltung, Promis lesen Märchen

Neben 40 Filmen und über 130 Filmvorführungen sind Lesungen und Workshops für die Besucher besonders zu empfehlen. Bekannte Schauspieler lassen dabei Märchen lebendig werden. In folgenden

Workshops können sich kleine Gäste kreativ mit spannenden Themen befassen: **Tanzen lernen in „Aschenbrödels Ballsaal“**, Kleiner Saal Erzhammer, 29.8. bis 1.9.

Königliche Schmuckwerkstatt, Klöppelschule im Erzhammer, 29.8. bis 1.9.

Abracadabra Holzwerkstatt, Schnitzschule im Erzhammer, 29.8. bis 1.9.

Märchen-Foto-Spaß, Kreativraum 1 im Erzhammer, 29.8. bis 31.8.

Spiel lust und Gaukelei, Probehühne im Erzhammer, 29.8., 30.8. und 1.9.

Filmheld in Papier-Wir gestalten Figuren in 3 D - Atelier im Erzhammer, 29.8. bis 1.9.

Frisch fabuliert - Märchen krei-ert, Studienraum Carlfriedrich Claus, 29.8. und 30.8.

Märchenfilmwerkstatt, Unterer Kirchplatz, 29.8. bis 1.9.

Bewegte Märchenwelten, Salon West, Buchholzer Str. 1, 30.8.

Vom Scherenschnitt zum Trickfilm, Salon West, Buchholzer Str. 1, 28.8. und 1.9.

Stop-Motion: Zauberhaftes und Selbstge-drehtes, Salon West, 29.8. und 30.8.9. Anmeldungen unter www.fabulix.de

Herzlich eingeladen wird zu spannenden **Lesungen mit Prominenten**: 29.8., 15.45 Uhr am Carlfriedrich-Claus-

Platz **„Hexe Lucie und der Frühstücksdra- che“** mit Märchenautor Roberto Matthes 29.8., 15.45 Uhr **„Gute Laune mit Hurvi- nek und Spejbl“**, großer Saal, Erzhammer 29.8., 17.45 Uhr **„Filmtrick aus Babelsberg“** Erzhammer, Musikzimmer m. Uwe Fleischer 31.8., 10.00 Uhr **„Goldenglanz und Silber- klang“**, Erz., Musikzimmer mit Marlies Ludwig vom „Märchenland“, Berlin 31.8., 19.00 Uhr **„Schönes und Schauriges“** Salon Glenn West, Buchholzer Straße 1 mit Antje Horn, studierte Erzählerin 31.8., 20.00 Uhr **„So zärtlich war Suleyken“** geplant mit Schauspielerin Karin Ugowski im großen Saal des Erzhammers 1.9., 10.30 Uhr **„Zauber-Animation“** mit Christoph Pöhler, Erzhammer, Musikzimmer

Bilanz der Wahlperiode 2014 - 2019 - Einige Schwerpunkte im Überblick

Das Jahr 2014

26.6. Gründung des Vereins „Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.“
 17.7. Konstituierende Sitzung des Stadtrates
 22.-24.8. B.-Uthmann-Festwochenende
 24.9. Jubiläum: 15 Jahre Städtepartnerschaft mit Chomutov
 25.9. Beschluss zur Festlegung des Fördergebiets „Münzviertel“
 13.11. OB Barbara Klepsch wird zur Sächsischen Sozialministerin ernannt
 18.11. erstes „Andrehen“ der neuen Antriebswelle im Frohnauer Hammer
 27.11. Beschlüsse: Festlegung der OB-Wahl auf den 8. bzw. 29.3.2015 und Ehrenbürgerrecht für Thomas Fritsch
 28.11. Parkhaus Scheibnerstraße fertig
 18.12. Preisgeld von 30.000 € als Siegerstadt bei „Ab in die Mitte“

Das Jahr 2015

10.1. Aljona Savchenko und Bruno Massot eröffnen die Eisbahn auf dem Markt
 27.1. Auftakt für das Gedenken 125 Jahre Jüdische Gemeinde Annaberg
 10.2. 250.000. Besucher in der Manufaktur der Träume
 8./29.3. Oberbürgermeisterwahl
 13.5. Inbetriebnahme eines intelligenten Parkleitsystems



1.6. Amtsantritt von Oberbürgermeister Rolf Schmidt (Foto oben)

1.6. Verabschiedung von Karin Berghäuser - Björn Buchhold wird neuer Geschäftsführer der WPA gGmbH

27.6./2.-4.10. 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Weiden – erneute Besiegelung

29.6. Premiere des neuen Imagefilms für Annaberg-Buchholz

6.7. Erste Einwohnerversammlung von OB Rolf Schmidt in Buchholz

27.8. Beschlüsse: Integriertes Handlungskonzept „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020“

Änderung des Bebauungsplanes „Heiterer Blick“ – geringere Reglementierung

24.9. Beschluss des Planentwurfs „Industriegebiet an der B 101“

28.9. Erste Einwohnerversammlung von OB Rolf Schmidt in Frohnau

29.9. ICOMOS-Gutachter besichtigen das nominierte UNESCO-Welterbe

8.10. Wiedereinweihung der Turnhalle an der Parkstraße

16.10. 1. Jugendstammtisch mit OB Schmidt

6.12. Fertigstellung der Bergmännischen Krippe

17.12. Satzungsbeschluss zum Industriegebiet an der B 101

Das Jahr 2016

5.1. Annaberg-Buchholz wird „Best Christmas City“

28.1. Beschluss zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

Abschluss des Architektenwettbewerbs für den Frohnauer Hammer

1.4. Empfang erfolgreicher Wintersportler

27.4. Grundsteinlegung für das Wohnungsbauprojekt Johannissgasse

19.-21.8. 150 Jahre Feuerwehr Buchholz

27./28.8. Hammerfest in Frohnau

9. - 18.9. Musikfest Erzgebirge

9.9. 25 Jahre Haus Adam Ries,

11.9. Präsentation der Ausgrabungen am ehemaligen Franziskanerkloster

29.9. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Heiterer Blick“

29.9. – 2.10. 725-Jahr-Feier in der Partnerstadt Paide

1.10. Baurecht für Industriegebiet B 101

27.10. Wahl des Beigeordneten T. Proksch



7.-9.11. Revolution-Train in der Stadt

12.12. Cunersdorf und Kleinrückerswalde werden an den Stadtverkehr A angebunden

Das Jahr 2017

2.1. Auftakt Festjahr „650 Jahre Cunersdorf“

26.1. Aufstellungsbeschluss zum neuen Bebauungsplan „Alte Poststraße“

23.2. Neuwahl des Seniorenbeirates

30.3. Beschluss zur Änderung des UNESCO-Welterbeantrags

1.4. 25 Jahre Stadtwerke Abg.-Bhz.

27.4. Beschlüsse: neue Polizeiverordnung und neue Grünlagensatzung

1.6. Beschluss zur Rekonstruktion der Fußgängerzone „Buchholzer Straße“

3.6. Ehrenbürgerrecht für Arthur Handtmann

29.6. Beschluss zu einem Citymanagement

4.-6.8. Europäisches Töpferfest

23.-27.8. 1. Internationales Märchenfilm-Festival fabulix (Foto oben)

1.9. 180 Jahre Fröbelschule

8.-10.9. Festwochenende 650 Jahre Cunersdorf

28.10. neues Hilfeleistungsfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Buchholz

1.11. Neuer Citymanager für Annaberg-Buchholz

30.11. Beschluss einer geänderten Kindertagesstättensatzung

November: Einwohnerversammlungen zum Stadtentwicklungskonzept INSEK 2025

Das Jahr 2018

25.1. Beschluss Brandschutz-Bedarfsplanes

14.2. Tragischer Tod von Stadtrat Jürgen Förster und seiner Ehefrau Maria

22.2. Beschluss zum INSEK 2025

12.4. Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum „Smart Rail Connectivity Campus“ (SRCC) mit der TU Chemnitz

26.4. Beschlüsse: Zone 20 am Annaberger Markt und neue Parkgebührenverordnung

4.5. Tagung des Deutschen Städtetages (Ausschuss mittlere Städte) in Abg.-Bhz.

30.5. Beschluss zum 2. Internationalen Märchenfilm-Festival fabulix

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Alte Poststraße“

Beschluss zu einem Kernwanderwegenetz

7.6. Grundsteinlegung der Köstler GmbH im Industriegebiet an der B 101

Kommunaltag mit Vertretern des Landkreises in Annaberg-Buchholz

28.6. Beschluss zur Eröffnungsbilanz der Stadt Annaberg-Buchholz

4.8. 10. Jahrestag des Erzgebirgskreises – Bergmännischer Zapfenstreich

24.-26.8. Festwochenende 550 Jahre Stadtrecht Geysersdorf

29.11. Beschlüsse: Änderung der Hauptsatzung (u.a. Verminderung auf 26 Stadträte), neue Gästetaxensatzung

1.12. Einweihung der neuen „Wichtelstadt“ am Annaberger Weihnachtsmarkt

Das Jahr 2019

21.1. Treffen mit MP Michael Kretschmer zum „Smart Rail Connectivity Campus“

31.1. Aufstellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan

6.2. Tod von Karin Berghäuser, langjährige Geschäftsführerin der WPA gGmbH

28.2. Beschluss zur einzügigen Weiterführung der OS J.H. Pestalozzi

20.3. Das BMBF bestätigt Fördermittel für den „Smart Rail Connectivity-Campus“

28.3. Auftakt für die Rekonstruktion der Fußgängerzone Buchholzer Straße

Beschluss eines neuen Museumskonzeptes

14.5. 1. Unternehmerfrühstück im Kulturzentrum Erzhammer

26.5. Europa-, Kreistags-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahl

27.6. Letzte Stadtratssitzung in der Wahlperiode 2014 – 2019

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen**27. - 28.7. 24. Internationale Mineralienbörse**

Sa. 9.00 - 17.00 Uhr, So. 10.00 - 16.00 Uhr
Die „Welt der Steine, Mineralien und Fossilien“ in einer beeindruckenden und sehenswerten Ausstellung.
Veranstalter: Mineralienfreunde Oberes Erzgebirge e.V.

7.8. 10.00 - 16.00 Uhr
Sport- und Freizeitangebote des Kreissportbundes e. V.

24./25.8. 9.00 - 18.00 Uhr Silberlandpokal
Badmintonturnier

7.9. 10.00 - 15.00 Uhr **Ausbildungsmesse Erzgebirge**
Zahlreiche Betriebe und Einrichtungen laden ein, die Ausbildungsplätze unserer Region kennen zu lernen.
(Foto unten: Stand der Stadt Annaberg-Buchholz)



8.9. 14.00 - 17.00 Uhr Babybörse

Handballclub Annaberg-Buchholz

Noch keine Spielansetzungen bekannt.

ATV Frohnau Volleyball

Noch keine Spielansetzungen bekannt.

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

Noch keine Spielansetzungen bekannt.

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

Noch keine Spielansetzungen bekannt.

SV Geyersdorf, Abt. Tischtennis

Noch keine Spielansetzungen bekannt.

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

21./22.9. 8.00 - 18.00 Uhr
Kreismeisterschaften U11 - U18

Badmintonverein Annaberg-Buchholz

8.9. 10.00 - 13.00 Uhr Punktspiele

TSV 1847 Buchholz - Floorball

Training jeweils dienstags 20.00 - 22.00 Uhr
Jeder ist zu diesem Sportangebot eingeladen.

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr
Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen August

12.8. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
16.8. 15.00 Uhr Lust am Lesen
22.8. 14.30 Uhr Spielenachmittag

Ansprechpartner Seniorenbeirat

Frank Latta (Vorsitzender)	Tel. 608963
Hans-Günther Schubert (stv. Vorsitz.)	Tel. 506880
Steffen Schmidt	Tel. 25923
Dagmar Schwipper	Tel. 51177
Hannelore Steinhorst	Tel. 52280
Petra Wagner	Tel. 44760

Der Seniorenbeirat vertritt gegenüber dem Stadtrat und der Stadt die Interessen älterer Menschen und ist für Anregungen, Ideen und Hinweise immer aufgeschlossen. Bürger können sich dazu an die oben genannten Ansprechpartner wenden.

AWO-Kommunikationsstützpunkt

B.-Uthmann-Ring 131, Tel. 1436043

Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: AWO_Hochhaus@freet.net
Bürgerberatung, Anträge, Schreiben, Widersprüche u. a.

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
Di., Mi. 12.00 - 20.00 Uhr, Do. 9.00 - 17.30 Uhr
Täglich kostenloses Mittagessen

Mo. Flöten- und Gitarrenunterricht
Jungenarbeit Inklusive: Lego-Projekt Minecraft
Di. Jungenarbeit Inklusive: Modellbau, RC-Cars
Kochkurs „Juniorpfanne“
ab 17.45 Uhr Mädchenabende (10 - 14 Jahre)
20.8. Meine schönsten Ferienerlebnisse
27.8. Gemütlicher Kochabend
Mi. Jungenarbeit Inklusive: Lego-City, Fahrradwerkstatt
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub,
17.45 Uhr Jungsabende (8 - 14 Jahre)
21.8. Seifenkisten-Testfahrt
28.8. Meine schönsten Ferienerlebnisse
Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis,
Jungenarbeit Inklusive: Minecraft, Holzwerkstatt
Kreativangebot
Fr. 14.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Talstraße
14.00 Uhr Mädchenzeit
24.8. Seifenkistenrennen in Mildenaun

Sommerferienprogramm:

Mo. - Do. 9.30 - 16.00 Uhr
Fr. 9.30 - 15.00 Uhr

Termine

1.8. Schwimmbadbesuch Buchholz
2.8. Quizshow
5.8. Schwimmbadbesuch Buchholz
6.8. Auf den Spuren von Leonardo da Vinci
in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz
7.8. vormittags: Kochduell
nachmittags: Kinder-Bibel-Club
8.8. Tagesausflug nach Waschleithe
9.8. Thementag: Blindheit
12.8. Stoffmalerei
13.8. Schwimmbadbesuch in Buchholz
14.8. vormittags: Kochduell
nachmittags: Kinder-Bibel-Club
15.8. Tagesausflug in den Sonnenlandpark
16.8. Karaoke-Singen im Kindertreff

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

Sommerpause im Clubkino „Neues Konsulat“.

Infos zum Programmstart und zu Terminen unter der
Homepage: www.neueskonsulat.de

Sprechstunde Friedensrichter/in

22.8. 16.30 - 18.00 Uhr Haus des Gastes Erzhammer
Bitte Termine vorher unter Tel. 425-231 anmelden.

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

**GREIFENSTEIN-
FESTSPIELE**

Europas schönste Felsenbühne

2019

August

Do	1.	10.30	Neues vom Räuber Hotzenplotz
Fr	2.	20.00	Jedermann (an der St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
So	4.	20.00	Jedermann (an der St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
Di	6.	10.30 17.00	Der Zauberer von Oz Heißer Sommer
Do	8.	10.30	Ronja Räubertochter
Fr	9.	21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSE
Sa	10.	21.00	Blues Brothers
Di	13.	10.30	Neues vom Räuber Hotzenplotz
Mi	14.	10.30 17.00	Ronja Räubertochter Heißer Sommer
Fr	16.	10.30 20.00	Neues vom Räuber Hotzenplotz Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSE
Sa	17.	20.00	Blues Brothers
So	18.	15.00	PREMIERE Die Schatzinsel Neues vom Räuber Hotzenplotz
Di	20.	15.00	Neues vom Räuber Hotzenplotz
Mi	21.	10.30 17.00	Ronja Räubertochter Die Schatzinsel
Do	22.	15.00	Der Zigeunerbaron
Fr	23.	20.00 20.00	Blues Brothers Musiksommer Erzgebirge Ostrock meets Classic (Waldbühne Schwarzenberg)
Sa	24.	20.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSE
So	25.	15.00 20.00	Die Schatzinsel Jedermann (an der St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
Di	27.	10.30	Neues vom Räuber Hotzenplotz
Mi	28.	15.00	Die Schatzinsel
Fr	30.	19.00	Musiksommer Erzgebirge Märchenhafte Sommernachts- melodien - Galakonzert beim Märchenfilm-Festival fabulix (Marktplatz Annaberg-Buchholz)
Sa	31.	20.00	Blues Brothers

September

So	1.	15.00	Heißer Sommer
Di	3.	15.00	Die Schatzinsel
Mi	4.	15.00 18.00	Heißer Sommer Side-by-Side-Benefizkonzert (Kulturhaus Aue)
Do	5.	15.00	Der Zigeunerbaron
Fr	6.	20.00	Jedermann (an der St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
Sa	7.	17.00	Die Schatzinsel
So	8.	10.30 17.00	Neues vom Räuber Hotzenplotz Heißer Sommer

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



Ein Schwerpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf am 10. Juli 2019 war die Besichtigung der Schäden, die am 10. Juni durch Starkregen verursacht wurden. Dazu gab es eine Begehung mit Vertretern des Ortschaftsrates, anliegenden bzw. betroffenen Grundstückseigentümern sowie Vertretern der Stadtverwaltung.

Infolge des Unwetters war es zu starken Ausspülungen gekommen, die die Befahrbarkeit des Weges stark beeinträchtigten. Inzwischen wurde die sandgeschlammte Schotterdecke wieder notdürftig saniert, zum Teil auch von Anwohnern. Damit ist der Weg wieder bege- und befahrbar. Um künftig solche Ausspülungen zu vermindern, und größere Wasseransammlungen zu verhindern, schlug ein Vertreter des städtischen Fachbereichs Bau vor, dass jedes Anliegergrundstück einen Teil des Wassers aufnimmt. • Auch in diesem Jahr lädt das traditionelle Waldfest in den Ortsteil Cunersdorf ein. Vom 9. bis zum 11. August 2019 gibt es am Waldfestgelände wieder ein buntes Treiben und Angebote für Jung und Alt.

Waldfest vom 9. bis 11. August 2019

9. August

19.00 Uhr Auftakt mit „Fantasy“

20.00 Uhr Musik: Dresden Pipes & Drums



20.30 Uhr Grußwort OB Rolf Schmidt

21.00 Uhr DJ-Night für Junggebliebene

22.00 Uhr Showtanz mit „Double Feet Six“

10. August

17.30 Uhr Duo Aaflug (erzg. Volksmusik)

19.00 Uhr traditionelles Traktorziehen

20.00 Uhr Tanz mit der Band „Gambler“

21.30 Uhr Samba-Latino-Show aus Plauen

11. August

14.00 Uhr Festgottesdienst der Kirchengemeinden Cunersdorf & Sehma

15.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit „Erzgebilly“ auf Mundart

Boogie & Rock'n Roll-Showtanz

Zauberei mit Clown Robby“

Kinderschminken im Festzelt

17.00 Uhr „Austrinken“ mit DJ Rene

Kinderanimation mit Clown Harry,

Spaß am Großspielgerät

Für das leibliche Wohl und coole Drinks sorgen die Cunersdorfer Vereine.



Der Frohnauer Hammer und die Bergbaulandschaft Frohnau sind Teil des UNESCO-Welterbes „Montanregion Erzgebirge“. Das wurde am 6. Juli 2019 in Baku beschlossen. Bestandteil ist auch die Bergbaulandschaft Frohnau. Im Ort befindet sich ein ausgedehntes Haldengebiet. Es zeugt eindrucksvoll vom aktiven Bergbau zwischen dem 15. und 20. Jahrhundert. Auf Bergbaulehrpfaden oder im Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ gibt es noch heute die Chance, sich auf eine bergbauliche Zeitreise in den „Bauch des Berges“ zu begeben. Hauptattraktion ist das neun Meter hohe Kunstrad, das von den Vereinsmitgliedern in akribischer Handarbeit originalgetreu und voll funktionsfähig nachgebaut wurde.

Ein Hauptbestandteil der Bergbaulandschaft ist der Frohnauer Hammer. Das älteste Schmiedemuseum Deutschlands und das erste technische Denkmal Sachsens gehört zu den bekanntesten Ausflugszielen des Erzgebirges. Historisch bedeutsam sind dabei vor allem das voll funktionsfähige, im Original erhaltene Hammerwerk aus dem 17. Jahrhundert, eine Ausstellung alter Schmiedeerzeugnisse sowie das geschichtsträchtige Hammerherrenhaus von 1697. Durch die Aufnahme ins Welterbe steigen das Erzgebirge und Annaberg-Buchholz in die „höchste touristische Liga“ auf.

• Vom 2. bis zum 4. August lädt ein besonderer Höhepunkt nach Frohnau ein, das **Jubiläum „150 Jahre Feuerwehr Frohnau“**.
2.8. 20 Uhr: Oberdorf Projekt: DJ Daniel S
3.8. ganztägig: Jugendfeuerwehr, Hüpfburg, Schützenverein Schlettau, vks-Typisierung
 9 Uhr 17. Tag der Alters- und Ehrenabteilung, u.a. mit der Schönfelder Blaskapelle
 13 Uhr Stadtfeuerwehrtag mit Spaßwettkampf der Aktiven- und Jugendfeuerwehren



17 Uhr Kinderdisco mit der Tanzgruppe „Dance-Company“ des TSV 1847 Buchholz
 20 Uhr: Livemusik mit „Little Green Man“

4.8. 10 Uhr Frühschoppen im Festzelt

13 Uhr Musik mit „De Schallis“,

Schalmeienkapelle aus Großsolbersdorf

Kontakt: Ortsvorsteher Lutz Müller, Albertstraße 16, Tel. (03733) 25703

Veranstaltungen

10.8. Schauschmieden m. d. Hammerbund Bitte unter Tel. 22000 anmelden.



Am 24. Juni 2019 traf sich der Ortschaftsrats Geysersdorf zu seiner letzten Sitzung in der Wahlperiode. Im Mittelpunkt standen die Zukunft der Dorfeiche sowie das Ende der Wahlperiode 2014-2019 im Ortschaftsrats. Außerdem gab es Informationen zum Flächennutzungsplan und zu einem möglichen Containerstandort an der Parkstraße.

• Ortsvorsteher Thomas Siegel informierte über einen Zugversuch an der Dorfeiche. Bei einer Last von knapp zwei Tonnen habe sich der Baum de facto nicht bewegt. Da damit die Standsicherheit offenbar gegeben ist, beschloss der Ortschaftsrats, die Eiche auch weiterhin mittels eines bereits aufgestellten Fasses zu bewässern und damit am Leben zu erhalten.

• Anlässlich des Abschlusses der Wahlperiode 2014-2019 bedankte sich der Ortsvorsteher ganz herzlich für die aktive Mitarbeit im Gremium. In Geysersdorf habe man wieder einiges bewegt. Besonders erfreulich sei die konstant gebliebene Einwohnerzahl gegenüber dem Jahr 2014. Außer im Roten Gut gebe es kaum Leerstand in Geysersdorf. Besonderen Dank übermittelte er an die Ortschaftsratsräte Kunath und Günther, die nun aus dem Ortschaftsrats ausscheiden. Allerdings sei Ortschaftsrats Günther der erste Nachrücker, falls der Ortsvorsteher im



August zur konstituierenden Sitzung aus den eigenen Reihen gewählt werde.

• Fachbereichsleiter Jochen Viessmann wurde vom Ortschaftsrats beauftragt, einen Ausweichstandort für Reststoff-Container im Bereich der Parkstraße zu begutachten.

• Am 10. Juli wurde im Naturkindergarten „Eichhörnchen“ ein neuer Kletterturm seiner Bestimmung übergeben. Eltern, Erzieher und Mitarbeiter der Stadt blickten dabei in strahlende Kinderaugen. Im Frühjahr wurde vor Ort ein neues Spielgerät aufgebaut. In den letzten Wochen mussten die Kinder zunächst noch etwas warten, bis der neue Rasen gewachsen war und der Untergrund die nötige Festigkeit hatte.

Nun lädt das neue Gerät Kinder zur aktiven Bewegung im Freien ein. Es besitzt zahlreiche Klettermöglichkeiten wie Netze, Klettergriffe und andere Aufstiegshilfen. Die finanzielle Basis für den Turm schufen ein Förderbescheid von rund 30 T€ sowie städtische Eigenmittel von rund 10 T€ (Foto oben).